

Absender:

Ort, Datum

An

Landkreis Wesermarsch
 Fachdienst Umwelt / Untere Wasserbehörde
 Poggenburger Str. 15
 26919 Brake

Aktenzeichen

Antrag
auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Nieders. Wassergesetz (NWG)
(bitte in 5-facher Ausfertigung zurücksenden)

Ich beabsichtige folgende(s) Vorhaben zu verwirklichen:

<input type="checkbox"/> Herstellung ...	<input type="checkbox"/> Verlegung ...	<input type="checkbox"/> Verrohrung ...	<input type="checkbox"/> Verfüllung eines Gewässers nach 108/109 NWG
<input type="checkbox"/> Verlegung eines Durchlasses (§ 57 NWG)	<input type="checkbox"/> Herstellung einer Brücke (§ 57 NWG)		

1. Antragstellerin bzw. Antragsteller

Name	Vorname
Anschrift	Telefon: Fax: E-Mail:

2. Grundstück, auf dem die beantragte Maßnahme geplant ist

Straße mit Hausnummer	Gemeindeteil	Gemeinde
Gemarkung	Flur	Flurstück(e) Grundbuchbezeichnung
Name und Anschrift des Eigentümers (falls abweichend von Ziff. 1 – beachte Anmerkung unten)		

3. Wirkungsbereich des Vorhabens

Berührt das Vorhaben außer das unter Ziff. 2 genannte noch weitere Grundstücke z. B. Nachbargrundstücke oder gegenüberliegende Grundstücke bei Grenzgräben oder Teichen ? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Falls JA – Gemarkung	Flur	Flurstück/e	Grundbuchbezeichnung
1.			
2.			
Name und Anschrift des Eigentümers Zu 1.		Name und Anschrift des Eigentümers Zu 2.	

Die Zustimmungserklärung dieser Eigentümer zu dem Vorhaben ist auf einem gesonderten Blatt dem Antrag beizufügen.

3.1 Wirkt sich das Vorhaben auf öffentliche Verkehrs-, Versorgungs-, Entsorgungsanlagen aus? Ja Nein

Falls Ja: Welche Leitungen bzw. Flächen sind betroffen? _____

Falls Ja: Welche Kreis-, Bundes- oder Landstraße? _____

4. Bezeichnung des Gewässers (z. B. Ollen, Jade, Grenzgraben, Straßenseitengraben etc.)

Name und Anschrift des/der Unterhaltspflichtigen (z. B. halbseitig Antragsteller u. Name des Grenznachbarn)

Name und Anschrift des Fischereiberechtigten

5. Baukosten

in Euro

6. Mittlerer Wasserstand (Angaben in cm)

im Sommer

cm

im Winter

cm

7. Umfang der Maßnahme

Länge in m oder bei Teichen Größe in m²

8. Durchmesser des Rohres bei Verrohrung

in mm

9. Bei Teichen Grundwasserstand

Tiefenangabe in cm ab wann Grundwasser sichtbar wird

10. Ausführliche Begründung, warum die Maßnahme erforderlich ist

Bitte näher erläutern, notfalls auf Extrablatt

11. Aussagen über Pflanzen- u. Tierarten

z. B. Schilf, Wasserlinse, Gehölze oder Frösche, Fische

12. Welche Gehölze sind zu entfernen

Zahl der zu entfernenden Gehölze und Höhe

13. Vorschlag von Ausgleichsmaßnahmen (s. Anlage zum Antrag) bitte im Lageplan einzeichnen

Bei Verrohrung/Verfüllung/Beseitigung von Gewässerabschnitten ist eine ortsnahe und zeitgleiche Ausgleichsmaßnahme vorzuschlagen

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage zum Antrag **auf Erteilung einer Genehmigung nach § 108 bzw. § 57 Nieders. Wassergesetz**

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

für die Bearbeitung Ihres Antrages nach § 108 bzw. § 57 des Nieders. Wassergesetzes werden neben den Angaben auf dem Antragsvordruck noch die nachstehend aufgeführten Unterlagen bzw. Informationen in 5-facher Ausfertigung benötigt:

- 1) Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 (z. B. Auszug aus einer Straßenkarte), in der die Lage des Vorhabens mit rot gekennzeichnet ist
- 2) Eigentumsnachweis mittels Katasterauszug
- 3) Flurkarte (z. B. Maßstab 1 : 2.000) mit folgenden Angaben
 - Lage des Gewässers (bitte farblich kennzeichnen)
 - Lage der Maßnahme im bzw. am Gewässer (bitte farblich kennzeichnen)
 - Gemarkung, Flur, Flurstücke
 - Höhenlinien
 - ggf. Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete
 - Darstellung der Entwässerungsrichtung durch Pfeile (bitte in Blau markieren)
- 4) Maßstabsgerechte Ansichten und Querschnitte des Gewässers **vor** Durchführung des Vorhabens (bitte wenn möglich **zusätzlich** Fotos beifügen ggf. Musterskizze nutzen)
- 5) Maßstabsgerechte Ansichten und Querschnitte nach Durchführung des Vorhabens mit Baubeschreibung über Art und Umfang der Bauausführung, Angaben über die Materialien, die eingebaut werden sollen so wie die technische Ausführung (Schächte, Rohrdurchmesser/-material, Verlegetiefe, Gefälle usw. – Sie können auch die beigegefügte Musterskizze nutzen, indem dort die örtlich vorhandenen Maße eingetragen werden)
- 6) Aussagen über Vorkommen von Pflanzenarten (z. B. Schilf, Wasserlinse, Gehölze) und Tierarten (z. B. Frösche, Fische) im Gewässer oder im Uferbereich – siehe Ziff. 11 des Antrages)
- 7) Müssen Gehölze entfernt werden? Werden Baumwurzeln geschädigt? (siehe Ziff. 12 des Antrages)
- 8) Die Beseitigung eines Gewässerabschnittes z. B. durch Verrohren oder Verfüllen, ist durch eine räumlich und zeitlich nahe Maßnahme auszugleichen. Diese Ausgleichsmaßnahme ist zu beschreiben und im Lageplan sowie einer Querschnittszeichnung darzustellen. (siehe Ziff. 13 des Antrages)

Hinweis:

Alle Anlagen des Antrages sind vom Verfasser zu unterzeichnen, mit einem Datum und die eingereichten Pläne zusätzlich mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf Normalnull (NN) zu beziehen.

Der Antrag ist vollständig auszufüllen und die Planunterlagen vollständig einzureichen, da ansonsten Nachforderungen notwendig sind, was zu einer Verzögerung des Genehmigungsverfahrens führt. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiter:

<i>Herr Popken</i>	<i>04401 / 927 238</i>	<i>(Untere Wasserbehörde)</i>
<i>Herr Lorenz</i>	<i>04401 / 927 317</i>	<i>(Untere Wasserbehörde – technische Fragen)</i>
<i>Herr Stein</i>	<i>04401 / 927 348</i>	<i>(Untere Naturschutzbehörde)</i>